

**TECHNISCHE UND BETRIEBLICHE DOKUMENTATION  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
GARANTIEKARTEN  
ERSATZTEILKATALOG  
GETREIDEMÜHLE**

**GETREIDEMÜHLE  
GX-50  
GX-100**



**Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts alle Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.**

**Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, damit Sie jederzeit auf die erforderlichen Informationen zugreifen können.**



**REMET CNC TECHNOLOGY M&P Piekut  
Kommanditgesellschaft  
36-053 Kamień, Łowisko 320A  
Steuer Identifikationsnummer  
Nummer (NIP) 5170374653  
Originalanweisungen**



## INHALT

1.	WICHTIGSTE INFORMATIONEN.....	3
2.	ALLGEMEINER AUFBAU .....	4
	GX-50.....	4
	GX-100.....	5
3.	GERÄTESPEZIFIKATIONEN.....	6
	Erste Verwendung/Einlaufen der Maschine.....	6
4.	SICHERHEITSHINWEISE.....	6
	Allgemeine Hinweise .....	6
	Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme .....	8
	Bei der Arbeit mit einem Schredder verwenden Sie.....	8
	Elektrische Sicherheit .....	9
	Sicherheitsbereiche.....	10
	Vorbereitungen vor Arbeitsbeginn.....	10
	Installation und Lagerung vor Ort .....	11
	Aktivitäten während der Arbeit .....	11
	Aktivitäten nach der Arbeit.....	12
	Verhaltensregeln in Notfällen .....	12
	Wartung.....	12
	Hinweise und Erste Hilfe .....	13
	Informationen zu Restrisiken.....	13
5.	VERBOTENE HANDLUNGEN .....	14
6.	TRANSPORT .....	15
7.	ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ.....	15
8.	BETRIEB UND TECHNISCHE KONTROLLE DES GERÄTS .....	16
	Öffnen/Schließen der Kehle.....	16
	Einstellung des Walzenspaltes GX-50 .....	17
	GX-100 Einstellen des Walzenspaltes .....	17
	Einstellen des minimalen Walzenspaltes GX-100.....	18
	Öffnen des Einfülltrichters.....	18
	Schmierstellen des GX-50 .....	19
	GX-100 Schmierstellen.....	19
	GX-50 Riemenantrieb Betrieb.....	20
	GX-100 Riemenantrieb Betrieb.....	20
9.	LÖSUNGEN ZU BEISPIELPROBLEMEN .....	23
10.	ERSATZTEILKATALOG.....	24
	GX-50.....	24
	GX-100 .....	25
11.	GARANTIEKARTE (basierend auf Kaufbeleg).....	28
	Garantie/Herstellergarantie: .....	28
12.	EG-Konformitätserklärung .....	29

# 1. WICHTIGSTE INFORMATIONEN

Dieses Gerät dient zum Zerkleinern aller Arten von Getreide und Hülsenfrüchten zu Tierfutter. Es wird in kleinen landwirtschaftlichen Betrieben eingesetzt. Eine weitere gebräuchliche Bezeichnung ist Getreidebrecher oder Zerkleinerer. **WARNUNG:** Jede andere als die in dieser Anleitung genehmigte Verwendung kann zu Schäden am Gerät führen, die Garantie ungültig machen und eine ernsthafte Gefahr für den Bediener oder Umstehende darstellen.



## Sicherheit:

Vor der Inbetriebnahme des Zerkleinerers muss der Benutzer den Inhalt dieser Bedienungsanleitung und die Garantiekarte sorgfältig lesen.

Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass sich keine Personen oder Tiere im Arbeitsbereich und in der Umgebung der Maschine aufhalten. Der Bediener muss für ausreichende Sicht auf die Maschine und den Arbeitsbereich sorgen.

	<p><b>ACHTUNG!</b> Dieses Symbol wird in dieser Anleitung verwendet, wenn eine Gefahr für den Benutzer oder Umstehende besteht. Dieses Symbol wird auch verwendet, wenn eine Gefahr für die Umwelt oder Sachschäden auftreten.</p>
	<p><b>EINE UNSACHGEMÄSSE BEDIENUNG DER MASCHINE KANN ZU VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.</b> LESEN SIE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE UNBEDINGT DIE ANWEISUNGEN. DIE MASCHINE DARF NICHT FÜR ANDERE ALS DIE VORGESEHENEN ZWECKE VERWENDET WERDEN.</p>

## Bedienung und technische Inspektion des Geräts:

- Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme den technischen Zustand der Maschine, die Spannung der Keilriemen, die Festigkeit aller Schrauben und schmieren Sie die Lager (Schmiernippel der Lagereinheiten).
- Beginnen Sie mit der Arbeit erst, nachdem die erforderliche hohe Motordrehzahl erreicht ist; überlasten Sie die Maschine nicht.
- **Hinweis: Befüllen Sie den Einfülltrichter bei geschlossenem Absperrventil und ausgeschaltetem Motor.**
- Schalten Sie den Motor nicht bei geöffnetem Einlassventil aus. Dies kann dazu führen, dass die Quetschwalzen blockieren und das Starten des Motors erschwert oder unmöglich wird.
- Warten Sie nach dem Ausschalten des Antriebs einen Moment, da die rotierenden Teile des Mechanismus nach dem Ausschalten des Motors noch einige Zeit weiterlaufen.

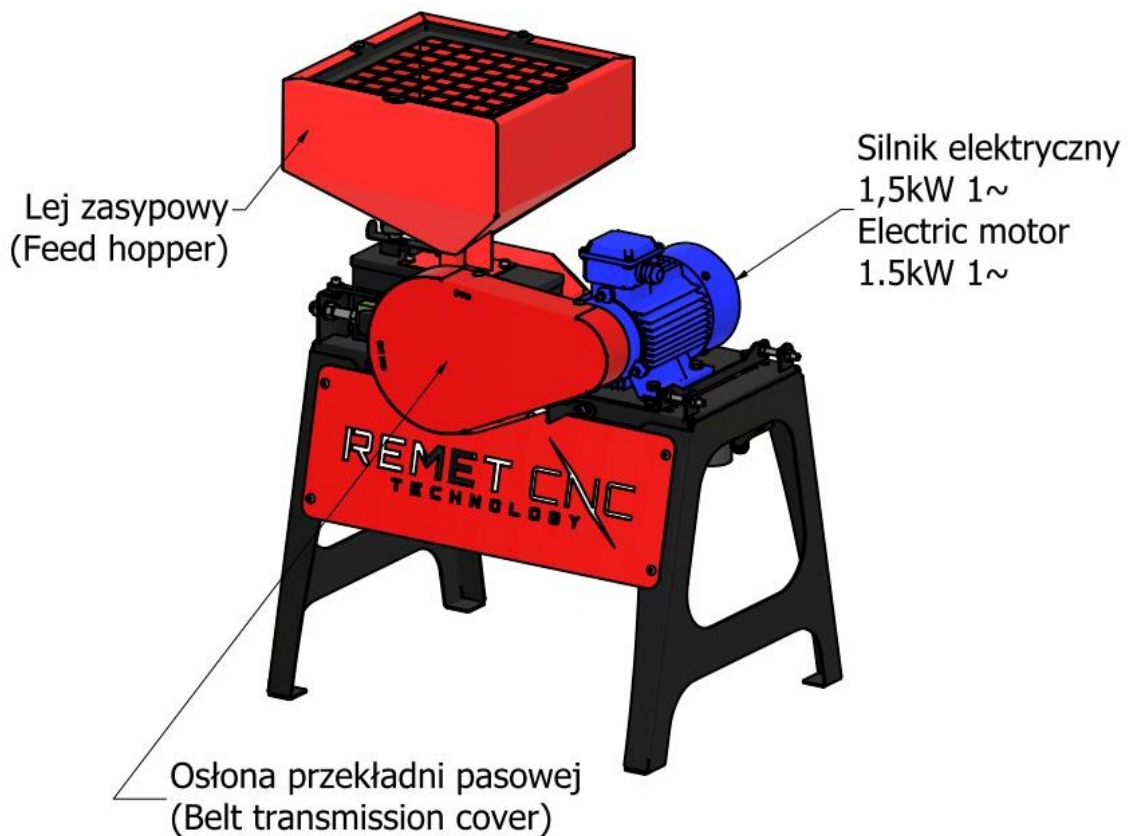
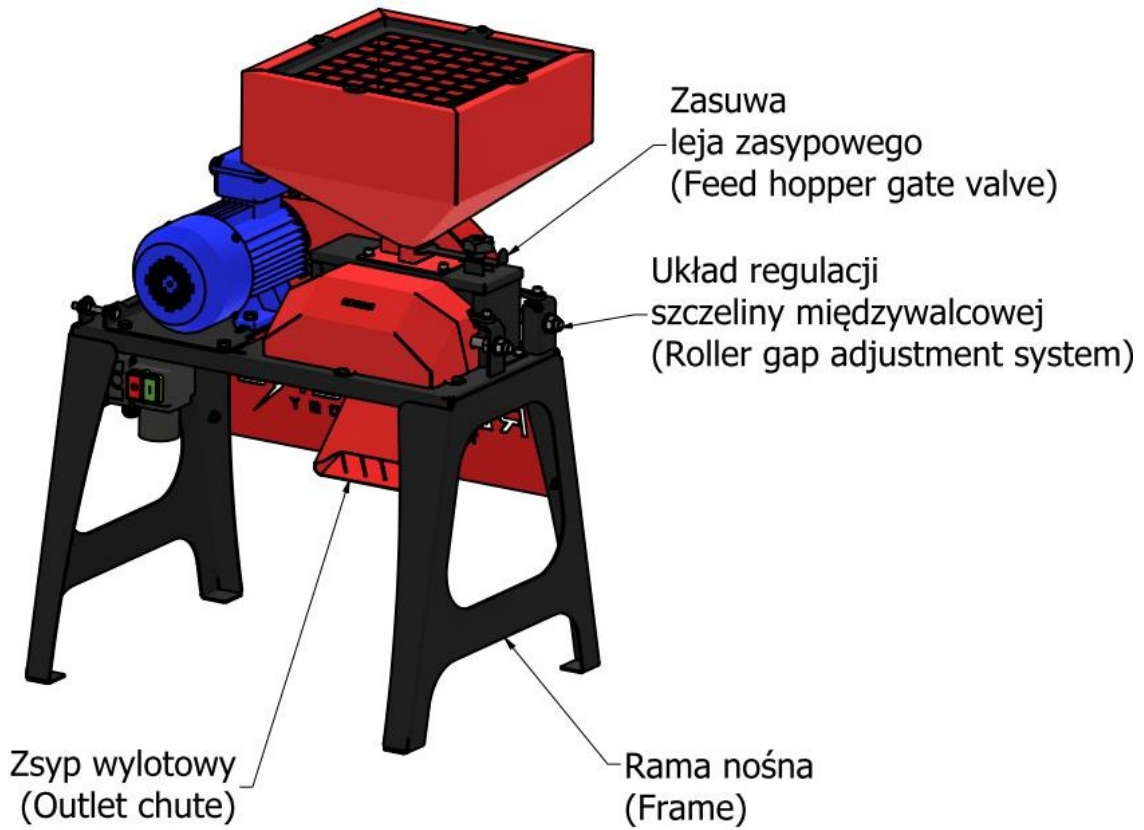
**ACHTUNG!** Der Brecher darf nur für die Arbeiten verwendet werden, für die er ausgelegt ist.

Bevor Sie das Material in den Trichter füllen, überprüfen Sie, ob es unerwünschte Gegenstände wie Holzstücke, Steine, Metallschrott, Nägel, Niete, Ketten usw. enthält, die die Brechwalzen, den Brechmechanismus oder die gesamte Maschine beschädigen und somit zu einem gefährlichen Unfall führen können, der das Leben und die Gesundheit des Bedieners und anderer Umstehender gefährdet.

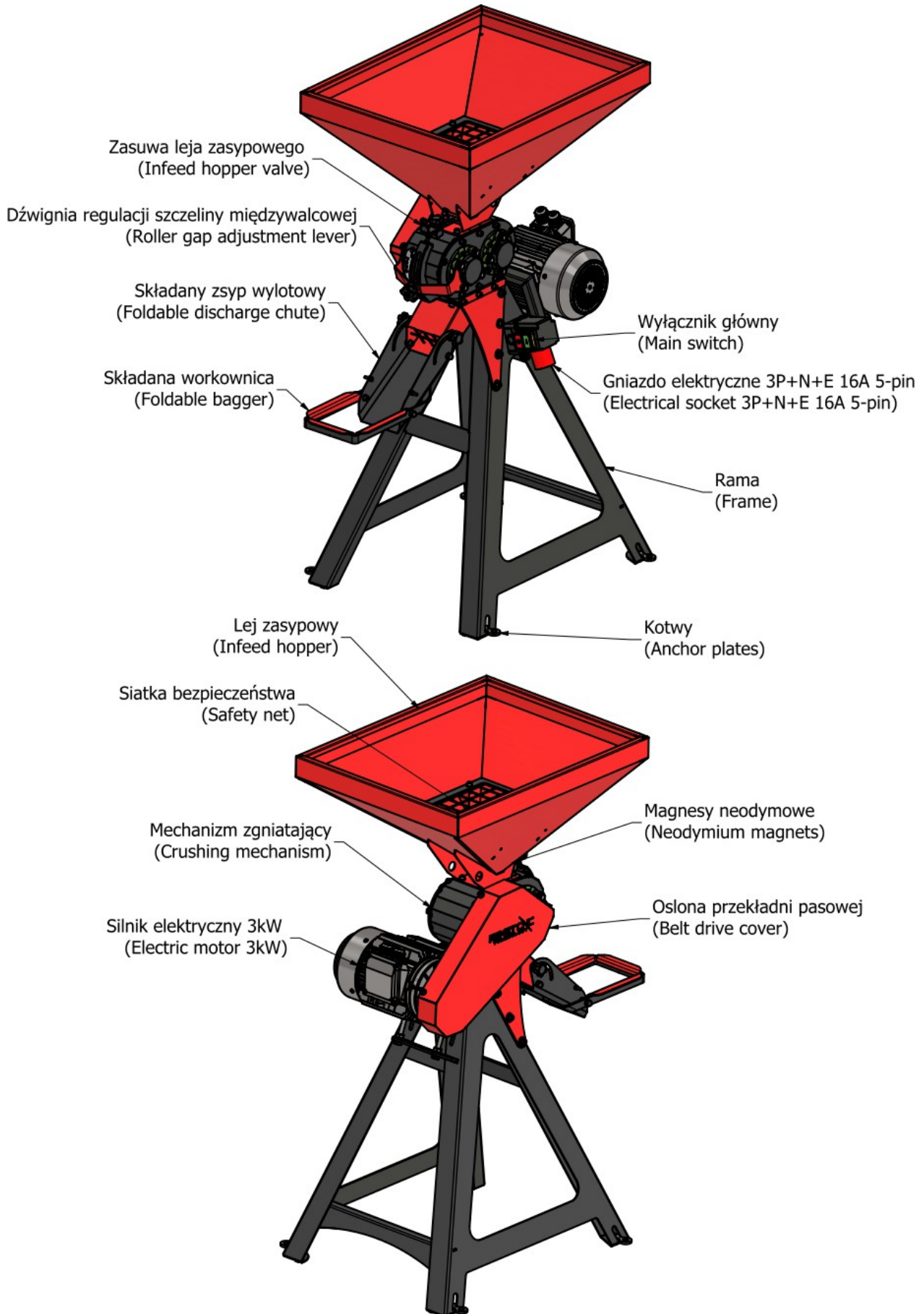
**ACHTUNG:** Jede andere als die in diesem Handbuch genehmigte Verwendung kann das Gerät beschädigen und eine ernsthafte Gefahr für den Bediener darstellen. Der Bediener oder Benutzer übernimmt die gesamte Haftung für Verletzungen oder Schäden an Dritten oder deren Eigentum. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden oder Unfälle ab, die durch unsachgemäße Verwendung oder Bedienung des Geräts verursacht werden, einschließlich aller Änderungen oder Modifikationen, die von Benutzern oder Bedienern vorgenommen werden und die ebenfalls zum sofortigen Erlöschen der Garantie führen.

## 2. ALLGEMEINES KONZEPT

### GX-50



**GX-100**



### 3. GERÄTESPEZIFIKATIONEN

Typ	GX-50	GX-100
Anzahl der Brechwalzen	2 gerändelt, induktionsgehärtet	
Durchmesser der Brechwalzen	140 mm	
Breite der Brechwalzen	60 mm	100 mm
Außenabmessungen des Trichters	400 x 400 mm	762 x 595 mm
Größe der Einfüllöffnung	56 x 26 mm	92 x 23 mm
Länge	730 mm	785 mm
Breite	570 mm	595 mm
Höhe	970 mm	1460 mm
Fassungsvermögen Einfülltrichter	33,5 dm <sup>3</sup>	80 dm <sup>3</sup>
Stromversorgung	1-phasig, 230 V, 50 Hz	3-phasig, 400 V, 50 Hz
Elektromotorleistung	1,5 kW 1-phasig	3 kW 3-phasig
Kraftübertragung – Keilriemen	2 x A975	2 x A975
Libra	80 kg	125 kg

Hinweis: Die Maschineneffizienz (d. h. die Menge an Getreide, die in einer Stunde gemahlen wird) hängt unter anderem von der Art, der Sorte, dem Feuchtigkeitsgehalt des Getreides sowie den Maschineneinstellungen ab und kann von den im Katalog angegebenen Werten abweichen.

#### Erste Inbetriebnahme/Einlaufphase der Maschine:

Obwohl es keine Betriebsbeschränkungen für die erste Inbetriebnahme gibt, wird empfohlen, die folgenden Überprüfungen durchzuführen:



#### **Vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Betriebsstunde:**

- Überprüfen Sie die Festigkeit aller Schrauben.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Brechwalzen.
- Schmieren Sie alle Schmierstellen.
- Überprüfen Sie die Funktion des Steuerungssystems.

#### **Nach jeweils weiteren 8 Betriebsstunden:**


- Wiederholen Sie die oben aufgeführten Schritte.

### 4. SICHERHEITSHINWEISE

#### Allgemeine Hinweise

Der Schredder darf nur von Personen bedient und verwendet werden, die mit der Bedienungsanleitung und den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut sind. Eine unsachgemäße oder unachtsame Verwendung/Bedienung des Geräts oder die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch stellt eine Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Bedieners, von Umstehenden und Tieren dar.



1. Der Zerkleinerer wird von einer Person bedient.
2. Die Benutzung der Maschine durch Minderjährige (unter dem in dem jeweiligen Land geltenden Volljährigkeitsalter), Schwangere, Personen unter dem Einfluss von Alkohol, starken Medikamenten, Drogen, Rauschmitteln oder Substanzen, die die psychophysischen Fähigkeiten einschränken, **ist verboten**.
3. Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Maschine, ihren Einschränkungen und allen Systemen, Bedienelementen und deren Funktionen vertraut! Während des laufenden Betriebs ist es dafür zu spät! 
4. Arbeiten Sie immer in guter körperlicher Verfassung und mit Vorsicht. Personen, die müde, krank oder unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, sind unverantwortlich und nicht in der Lage, die Maschine sicher zu bedienen.
5. **Halten Sie das Gerät von Kindern fern!** Das Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden, die über die entsprechenden Qualifikationen und die für den Betrieb dieses Gerätetyps erforderliche Ausbildung verfügen.
6. Verwenden Sie stets die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (siehe Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme).
7. Vor Arbeitsbeginn muss die Maschine auf einem trockenen, festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden (der GX-100 muss zusätzlich am Boden verankert werden!). Verwenden Sie den Brecher nicht auf rutschigen, nassen, schlammigen oder vereisten Oberflächen.
8. Nur der Bediener darf sich in der Nähe der Maschine aufhalten, und zwar ausschließlich in dem in dieser Anleitung angegebenen sicheren Arbeitsbereich.
9. Die Person, die den Brecher bedient, muss den Arbeitsbereich sauber halten. Um Stolpergefahren zu vermeiden, dürfen keine Werkzeuge, Eimer, Behälter usw. oder andere Gegenstände im Arbeitsbereich herumliegen bleiben.
10. Das Gerät sollte in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden, um eine ausreichende Kühlung zu gewährleisten. Der Netzschalter sollte jederzeit leicht zugänglich sein.
11. **Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen.**
12. Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn den technischen Zustand der elektrischen Kabel, die das Gerät mit der Steckdose verbinden.
13. Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch. Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten korrekt montiert und vollständig sind und überprüfen Sie den Gesamtzustand auf Beschädigungen. Verwenden Sie den Zerkleinerer niemals, wenn er reparaturbedürftig oder in schlechtem Zustand ist.
14. **Halten Sie Finger und andere Körperteile vom Trichter, dem Zerkleinerungsmechanismus und anderen beweglichen Teilen fern.**
15. Halten Sie alle Kleidungsstücke von den Einfüll- und Ausgabeschächten fern. Tragen Sie eng anliegende Schutzkleidung. **Es ist verboten**, mit dem Gerät zu arbeiten, wenn Sie lose Kleidung tragen (z. B. Krawatte, Schal).
16. Während des Betriebs des Geräts dürfen keine anderen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Schredder durchgeführt werden, z. B. Wartungs- oder Reinigungsarbeiten.
17. Überlassen Sie den Betrieb des Zerkleinerers nicht einer anderen Person, ohne sicherzustellen, dass diese Person mit den Betriebs- und Sicherheitsvorschriften vertraut ist und die Betriebsanleitung gelesen hat.
18. Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie es nur für den vorgesehenen Zweck.

**Persönliche Schutzausrüstung und Piktogramme**

Verwenden Sie bei der Arbeit mit einem Schredder:



- Schutzbrille,
- Gehörschutz,
- Schutzhandschuhe,
- Sicherheitsschuhe,
- eng anliegende Schutzkleidung ohne lose Bänder oder Ärmel.

Kennzeichnung	Beschreibung	Kennzeichnung	Beschreibung
	Maschinennamensschild		Unbefugten ist der Aufenthalt im Arbeitsbereich der Maschine untersagt!
	Herstelleraufkleber ; Modellbezeichnung		Unbefugten ist es untersagt, sich innerhalb von 10 Metern um die Maschine aufzuhalten. Der Brecher wird von einer Person bedient.
	Tragen Sie Schutzhandschuhe		Greifen Sie nicht mit den Händen in den Trichter! Halten Sie einen Sicherheitsabstand zur Einfüllöffnung und zum Auswurfbereich ein!
	Tragen Sie eine Schutzbrille		Quetschgefahr! Halten Sie Gliedmaßen von beweglichen Teilen fern!
	Tragen Sie einen Gehörschutz! (Kapselgehörschutz)		Achtung: Gefahr des Erfassens/Einziehens/Verwickelns! Rotierende Elemente!
	Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.		Warnung! Verletzungsgefahr durch rotierende Quetschwalzen. Halten Sie Hände und Füße von Öffnungen fern, während die Maschine in Betrieb ist.
	Nicht berühren! Elektrisches Gerät		Drehrichtung des Riemenantriebs

## Elektrische Sicherheit

1. Bevor Sie das Gerät an eine Steckdose anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Stromkabel in gutem Zustand sind und sich an einem sicheren Ort befinden.
2. **Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, muss der Stecker immer aus der Steckdose gezogen werden.**
3. **Vergewissern Sie sich vor dem Einstecken des Steckers in die Steckdose, dass das Gerät ausgeschaltet ist.**
4. **Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.**
5. Das Verlängerungskabel darf unter keinen Umständen in einer Pfütze oder auf nassem Gras liegen bleiben. **Berühren Sie das Verlängerungskabel nicht mit nassen Händen oder nassen Handschuhen.**
6. Auf eine Trommel aufgewickelte Verlängerungskabel sollten vor dem Anschließen vollständig abgewickelt werden. Wenn ein Teil des Kabels auf der Trommel aufgewickelt bleibt, kann das Kabel überhitzen und es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
7. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss mit den Anschlussdaten des Geräts übereinstimmt.
8. Stellen Sie sicher, dass der Querschnitt eines einzelnen Drahtes mindestens 2,5 mm<sup>2</sup> beträgt, um einen ausreichenden Stromfluss zum Motor zu gewährleisten.
9. Elektrische Kabel sollten regelmäßig überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden. Ausgetauschte elektrische Kabel sollten den technischen Anforderungen entsprechen.
10. **Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand des Steckers und des Kabels.**
11. Das Gerät darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzkontakt angeschlossen werden.
12. Der Schutz muss durch einen Fehlerstromschutzschalter gewährleistet sein.
13. Das Gerät darf nur innerhalb des angegebenen Spannungs-, Leistungs- und Nenndrehzahlbereichs (siehe Typenschild) verwendet werden.
14. Berühren Sie den Stecker nicht mit nassen Händen! Ziehen Sie das Kabel immer am Stecker und nicht am Kabel aus der Steckdose.
15. Das Kabel darf nicht geknickt, gequetscht oder überfahren werden und muss vor scharfen Kanten, Öl und hohen Temperaturen geschützt werden.
16. Das Gerät darf nicht am Kabel angehoben oder für andere als die vorgesehenen Zwecke verwendet werden.
17. Achten Sie beim Anschließen oder Trennen von Kabelsteckern darauf, dass Ihre Finger nicht mit den Metallstiften des Steckers in Berührung kommen.
18. Wenn das Kabel beschädigt ist, ziehen Sie sofort den Stecker aus der Steckdose. Verwenden Sie das Gerät niemals mit einem beschädigten Netzkabel.
19. Trennen Sie das Gerät während des Transports von der Stromversorgung.



### **Trennen Sie das Gerät von die Stromversorgung**

- **während Arbeitspausen,**
- **bei Nichtgebrauch,**
- **vor dem Vornehmen von Einstellungen,**
- **vor dem Austausch von Teilen,**
- **vor der Reinigung,**
- **vor Wartungsarbeiten.**

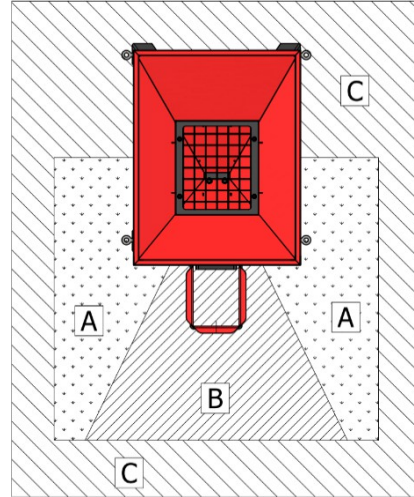
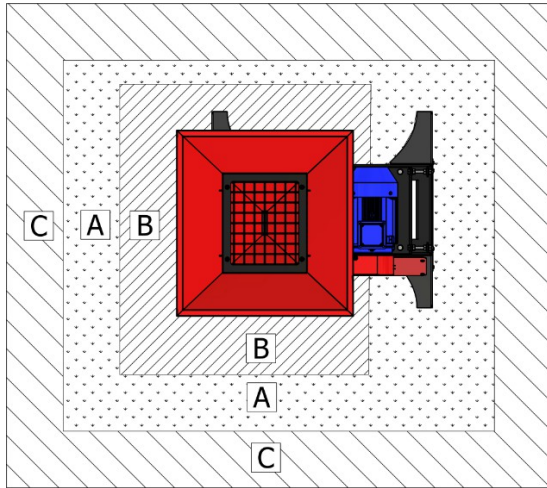


:

## Sicherheitsbereiche

- A. Arbeitsbereich des Bediener beim Befüllen des Einfülltrichters. Keine Zuschauer oder Tiere zulassen. Gefahr des Einklemmens, Eingreifens oder Stolperns.
- B. Arbeitsbereich des Bediener beim Auswechseln eines Beutels oder Behälters mit verarbeitetem Material. Halten Sie Umstehende und Tiere fern  
. Es besteht die Gefahr, von verarbeitetem Material erfasst oder getroffen zu werden.
- C. Arbeitsbereich des Bediener beim Abladen von verarbeitetem Material. Keine Umstehenden oder Tiere zulassen. Stolper- und Sturzgefahr.

STREFY  
BEZPIECZEŃSTWA  
SAFETY ZONES



## Vor Beginn der Arbeit zu erledigende Aufgaben

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen. Machen Sie sich mit dem Aufbau, den Piktogrammen, dem Verwendungszweck und der Funktionsweise der Maschine vertraut.
- Überprüfen Sie den Brecher vor jedem Gebrauch. Überprüfen Sie seinen technischen Zustand. Nehmen Sie den Brecher nicht in Betrieb, wenn er unvollständig ist, z. B. wenn Abdeckungen fehlen.
- Überprüfen Sie den Zustand der Schraubverbindungen (überprüfen Sie die Festigkeit der Schrauben) und ziehen Sie sie fest, wenn sie locker sind.
- Überprüfen Sie den Zustand der Lackierung.
- Untersuchen Sie die Maschine auf mechanische Schäden, die durch unsachgemäßen Transport entstanden sein könnten.
- Überprüfen/schmieren Sie alle Schmierstellen.
- Beginnen Sie nicht mit der Arbeit, wenn das Stromkabel beschädigt ist.
- Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe der Maschine aufhalten.
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten der Maschine den Trichter auf Fremdkörper. Überprüfen Sie die Funktion des Trichterventils.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, einen Gehörschutz und Schutzkleidung. Der Bediener sollte keine Schals, Krawatten, lockere Kleidung (eng anliegende Kleidung wird empfohlen) oder Handschuhe für andere Arbeiten (z. B. Leder-Schweißhandschuhe) tragen.
- Beschädigte oder unleserliche Aufkleber müssen ersetzt werden.



Wenn Sie die oben genannten Schritte durchgeführt haben und der technische Zustand der Maschine zweifelsfrei ist, können Sie mit dem Probelauf der Maschine ohne Last fortfahren. Überprüfen Sie während des Leerlaufs Folgendes:

- Ob übermäßige Vibrationen auftreten.
- Gibt es metallische Klopfgeräusche oder Geräusche, die durch das Reiben von falsch montierten Metallteilen oder lockeren Schraubverbindungen verursacht werden können?

Wenn Unregelmäßigkeiten auftreten, schalten Sie den Motor aus, trennen Sie das Stromkabel vom Stromnetz, lokalisieren Sie den Fehler. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann oder die Reparatur zum Erlöschen der Garantie führen kann, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder den Hersteller, um das Problem zu klären.

### Installation und Lagerung vor Ort

Der Brecher muss in einem trockenen, überdachten Bereich auf einer harten, rutschfesten Oberfläche (z. B. Betonboden) aufgestellt, ausgerichtet und am Boden verankert werden. Verwenden Sie zur Ausrichtung der Maschine Hartgummi- oder Holzunterlagen an den Ecken des Maschinenunterbaus.

Montage der Maschine – Es ist wichtig, die Maschine auf einer stabilen, ebenen Fläche zu befestigen, um zu verhindern, dass sie sich während des Betriebs bewegt. Die Maschine ist schwer, insbesondere im oberen Bereich, und hat einen hohen Schwerpunkt.

Obwohl durch die geeignete Konstruktion des Maschinenrahmens eine ausreichende Stabilität gewährleistet ist, empfehlen wir, die Maschine am Boden zu verankern. Wenn die Maschine nicht am Boden verankert wird, erhöht sich die Gefahr des Umkippens.

Das Gerät sollte außerhalb der Reichweite von Kindern an einem trockenen, geschlossenen und überdachten Ort bei einer Temperatur von -25 °C bis +60 °C. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, führen Sie eine Wartung des gesamten Geräts durch.

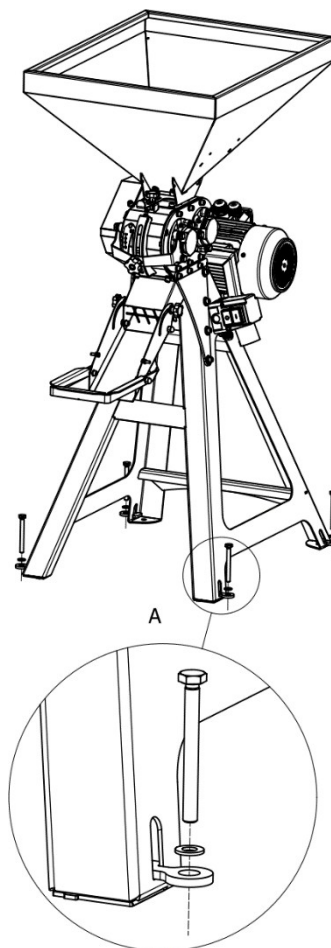
#### **Befolgen Sie vor einer Langzeitlagerung die folgenden Schritte:**

1. Entfernen Sie alle Materialreste aus der Maschine.
2. Reinigen Sie die Maschine gründlich mit Druckluft. **Die Verwendung von Druckwasser ist verboten, da dies zu einem Stromschlag oder zu Schäden an der Maschine führen kann.**
3. Überprüfen Sie alle rotierenden Teile.
4. Lösen Sie die Riemenantriebsriemen.
5. Beseitigen Sie Kratzer und Dellen, um Korrosion zu vermeiden.

### Aktivitäten während der Arbeit

Die Dosierung sollte in der Anfangsphase des Betriebs wie folgt angepasst werden:

- Schließen Sie das Absperrventil im Trichter,
- Starten Sie die Maschine und öffnen Sie dann die Verriegelung leicht (ziehen Sie sie heraus).
- Wenn die Maschine ordnungsgemäß funktioniert, sollte die Klappenöffnung so eingestellt werden, dass die gewünschte Korngröße und die maximal mögliche Effizienz erreicht werden, ohne das Gerät zu überlasten.



## Aktivitäten nach der Arbeit

- Schalten Sie nach dem Schließen des Absperrventils den Antrieb aus und warten Sie einen Moment, da die rotierenden Teile des Mechanismus nach dem Ausschalten des Antriebs noch eine Weile weiterlaufen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, und führen Sie dann Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Maschine durch.
- Die Überprüfung des technischen Zustands, Einstellungen und die Durchführung von Ad-hoc-Reparaturen und Wartungsarbeiten sowie die Reinigung von Teilen und Arbeitseinheiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Maschine vom Stromnetz getrennt und alle ihre Komponenten vollständig angehalten sind.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern fest sitzen. Ersetzen Sie beschädigte Teile.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des technischen Zustands durch.

## Verhaltensregeln in Notfällen

- Wenn Mängel, Schäden oder eine unsachgemäße Funktion einer Maschine oder ihrer Komponenten festgestellt werden, schalten Sie das Gerät sofort aus, nehmen Sie es außer Betrieb und benachrichtigen Sie Ihren Vorgesetzten.  
Ihren Vorgesetzten. Es ist verboten, den Betrieb wieder aufzunehmen, ohne den Schaden oder die Ursache des Ausfalls zu beheben.
- Wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen müssen, schalten Sie den Motor aus und trennen Sie die Maschine vom Stromnetz.
- Bei Zweifeln hinsichtlich der Einhaltung der Arbeitssicherheitsbedingungen hat der Mitarbeiter das Recht, die Arbeit einzustellen und seinen Vorgesetzten um eine Erklärung der Situation und eine Entscheidung zu bitten.
- Bei einem Arbeitsunfall schalten Sie die Maschine aus, melden Sie den Unfall Ihrem Vorgesetzten und rufen Sie gegebenenfalls einen Krankenwagen. Lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat.
- Wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Ausführung einer Arbeit haben, unterbrechen Sie die Arbeit und fragen Sie Ihren Vorgesetzten um Rat.
- Geräte , die defekt sind, beschädigt oder in Reparatur sollten aus dem Gebrauch genommen und deutlich gekennzeichnet mit Hinweisschildern und so gesichert werden, dass sie nicht in Betrieb genommen werden können.



## Wartung

**Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.** Es muss auf einer stabilen, ebenen und rutschfesten Oberfläche stehen. Das Gerät sollte vor der Wartung gereinigt werden. Die folgenden Empfehlungen sollten befolgt werden:

- Während der Garantiezeit müssen alle Reparaturen in Absprache mit einem autorisierten Vertriebsvertreter oder dem Hersteller durchgeführt werden.
- Verwenden Sie bei der Wartung geeignetes Werkzeug und eng anliegende Schutzkleidung, Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten den Motor abstellen, das Netzkabel von der Stromquelle trennen und warten, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
- **Es ist verboten, Arbeiten, Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchzuführen, während die Maschine an das Stromnetz angeschlossen ist.**
- Für Arbeiten, bei denen die Maschine angehoben werden muss, dürfen nur zertifizierte Hebevorrichtungen mit ausreichender Tragfähigkeit und Stabilität verwendet werden. Das Abstützen der Maschine mit zerbrechlichen Gegenständen (z. B. Ziegelsteinen, Hohlblocksteinen) ist verboten.
- Bei der Durchführung von Arbeiten sind die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Überprüfen Sie den technischen Zustand der Schutzelemente und deren korrekte Montage.



- Nach Abschluss des Schmiervorgangs sollte überschüssiges Fett entfernt werden. Das Belassen von Fett erhöht die Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch von Komponenten ausschließlich Originalteile, die vom Hersteller empfohlen werden. Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann ein Risiko für die Gesundheit und Sicherheit des Bedieners oder von Umstehenden darstellen, das Gerät beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Jegliche Modifikationen führen zum Verlust der Garantie und entbinden den Hersteller von der Haftung für Schäden, Unfälle oder Unfallfolgen, z. B. Gesundheitsschäden oder Tod.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird, die Spannung der Keilriemen lockern, die Maschine schmieren und sichern. **Wenn die Maschine angehalten wird, sollte das Trichterventil geschlossen werden.**

## Hinweise und Erste Hilfe

Melden Sie jeden Arbeitsunfall Ihrem Vorgesetzten und lassen Sie den Arbeitsplatz in dem Zustand, in dem sich der Unfall ereignet hat. Rufen Sie gegebenenfalls einen Krankenwagen. Der Arbeitsplatz muss ausgestattet sein mit:



- **Einem vollständig ausgestatteten Erste-Hilfe-Kasten, der** für den Bediener und Personen in der Nähe leicht zugänglich ist.
- Sauberen Handtüchern und Tüchern, um Blutungen zu stillen.
- **Einem effizienten Pulverfeuerlöscher.**
- **Einem Mobiltelefon** oder einem anderen Gerät, mit dem Sie schnell Hilfe rufen können.

## Informationen zu Restrisiken

Alle vom Maschinenhersteller ergriffenen Maßnahmen zielen darauf ab, Risiken so weit wie möglich zu beseitigen. Die Umsetzung aller Maßnahmen zur Risikominderung nicht aus, um alle Gefahren zu beseitigen, die während des Betriebs der Brechanlage unvermeidbar sind. Restrisiken resultieren aus unsachgemäßem Betrieb der Brechanlage.



### **Insbesondere gefährlich sind:**

- X Bedienung durch Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Minderjährige,
- X Bedienung des Brechers durch Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Substanzen sowie Personen,
- X Anwesenheit von Personen und Tieren im Arbeitsbereich des Brechers,
- X Verwendung der Maschine in einer Weise, die nicht ihrem Verwendungszweck entspricht,
- X Wartung und Reparatur des Brechers bei laufendem Motor,
- X Verwendung von rissigen oder verformten Elektrokabeln,
- X Arbeiten mit einem Brecher in ungeeigneter Kleidung,
- X Bedienen des Geräts mit entfernten oder beschädigten Abdeckungen.

### **1) Gefahr des Erfassens oder Einzugs durch bewegliche Teile:**

Gefahr bei Transport der Maschine, bei Arbeiten an beweglichen Teilen, bei Arbeiten ohne Schutzvorrichtungen oder mit beschädigten Schutzvorrichtungen. Während des Betriebs, der Wartung und der Einstellungen: Trennen Sie das Gerät immer vom Stromnetz und verwenden Sie: Schutzhandschuhe, geschlossene Schuhe und Kleidung ohne lose Teile, Gürtel usw. Befolgen Sie immer die Hinweise auf dem Schild (Piktogramme) an der Maschine.

## 2) Verletzungs- oder Schnittgefahr:

Leistung beim Austausch von Arbeitsteilen mit scharfen Kanten und anderen Komponenten, die bei unsachgemäßer Verwendung des Brechers beschädigt werden können. Tragen Sie bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten immer Schutzhandschuhe.

Das Restrisiko kann durch Befolgen der folgenden Empfehlungen auf ein Minimum reduziert werden:

- Sorgfältiger und durchdachter Betrieb der Maschine, keine Eile,
- Vernünftige Anwendung der Hinweise und Empfehlungen in der Betriebsanleitung,
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten gemäß den Arbeitsschutzvorschriften,
- Tragen von eng anliegender Schutzkleidung,
- Sicherung der Maschine gegen den Zugang unbefugter Personen, insbesondere Kinder,
- Einhaltung eines Sicherheitsabstands zu verbotenen und gefährlichen Bereichen,
- Es ist verboten, sich während des Betriebs auf der Maschine und in ihrem Arbeitsbereich aufzuhalten.

Der Hersteller stellt durch Qualitätskontrollen und Montageprüfungen sicher, dass die Maschine voll funktionsfähig ist. Diese Bestimmung entbindet den Benutzer jedoch nicht von der Verpflichtung, die Maschine nach der Lieferung und vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu kontrollieren.

## 5. VERBOTENE HANDLUNGEN

- **Es ist verboten**, nach dem Konsum von Alkohol oder Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen (Drogen) sowie Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, zu arbeiten.
- Die Verwendung des Geräts ist **verboten** für:
  - ❖ Unbefugte Personen, die nicht geschult sind und mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind,
  - ❖ Kinder (unter dem Mindestalter des Betreibers gemäß den örtlichen Vorschriften),
  - ❖ Schwangere Frauen,
  - ❖ Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten.
- **Es ist verboten**, mit der Arbeit zu beginnen, ohne den technischen Zustand des Geräts zu überprüfen.
- **Es ist dem Bediener** untersagt, sich von der Maschine zu entfernen, ohne sie zuvor ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen.
- Es **ist verboten**, Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen, während das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.
- **Es ist verboten**, die Maschine mit entfernten oder beschädigten Sicherheitsvorrichtungen wie Abdeckungen und Schutzvorrichtungen oder mit fehlenden Warnaufklebern zu verwenden.
- Es **ist verboten**, das Gerät für andere als die zulässigen Verwendungszwecke zu verwenden.
- **Verwenden Sie die Maschine nicht in schlecht belüfteten oder unbelüfteten Bereichen. Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von offenen Flammen oder Funken.**
- **Es ist verboten**, Änderungen oder Modifikationen am Gerät vorzunehmen, da dies zum sofortigen Erlöschen der Garantie führt. Darüber hinaus haftet der Hersteller nicht für Sachschäden, Unfälle, Personenschäden oder den Tod des Bedieners, die durch Änderungen oder Modifikationen am Gerät verursacht werden.



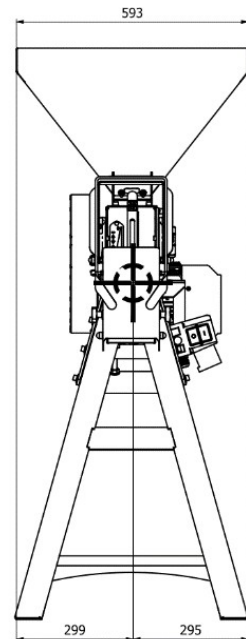
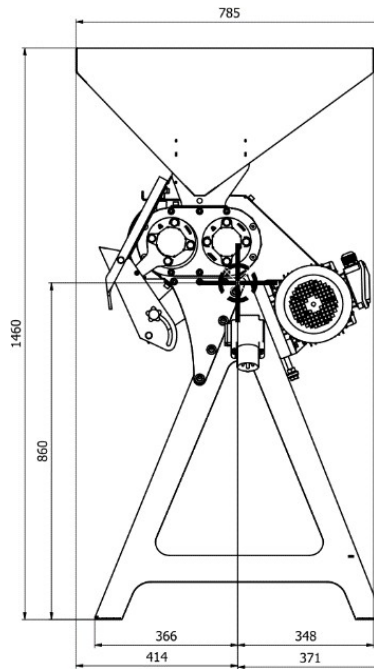
## 6. TRANSPORT



Das Gerät muss auf einer geeigneten Plattform transportiert werden. Setzen oder stellen Sie sich niemals auf das Gerät.

Der Brecher ist für den Transport über kurze Strecken mit Palettenhubwagen oder Gabelstaplern ausgelegt, jedoch nur in aufrechter Position. Seien Sie beim Transport der Maschine äußerst vorsichtig. Die Maschine hat einen hohen Schwerpunkt.

Das Anheben der Maschine an anderen Hebepunkten kann zu Schäden am Brecher führen.



Sichern Sie den Brecher für den Transport über längere Strecken am Fahrzeug (z. B. einem Anhänger), indem Sie den Anhänger am Fahrzeugunterbau festbinden. Dadurch wird verhindert, dass sich die Maschine während des Transports frei bewegen kann.

## 7.

## ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ



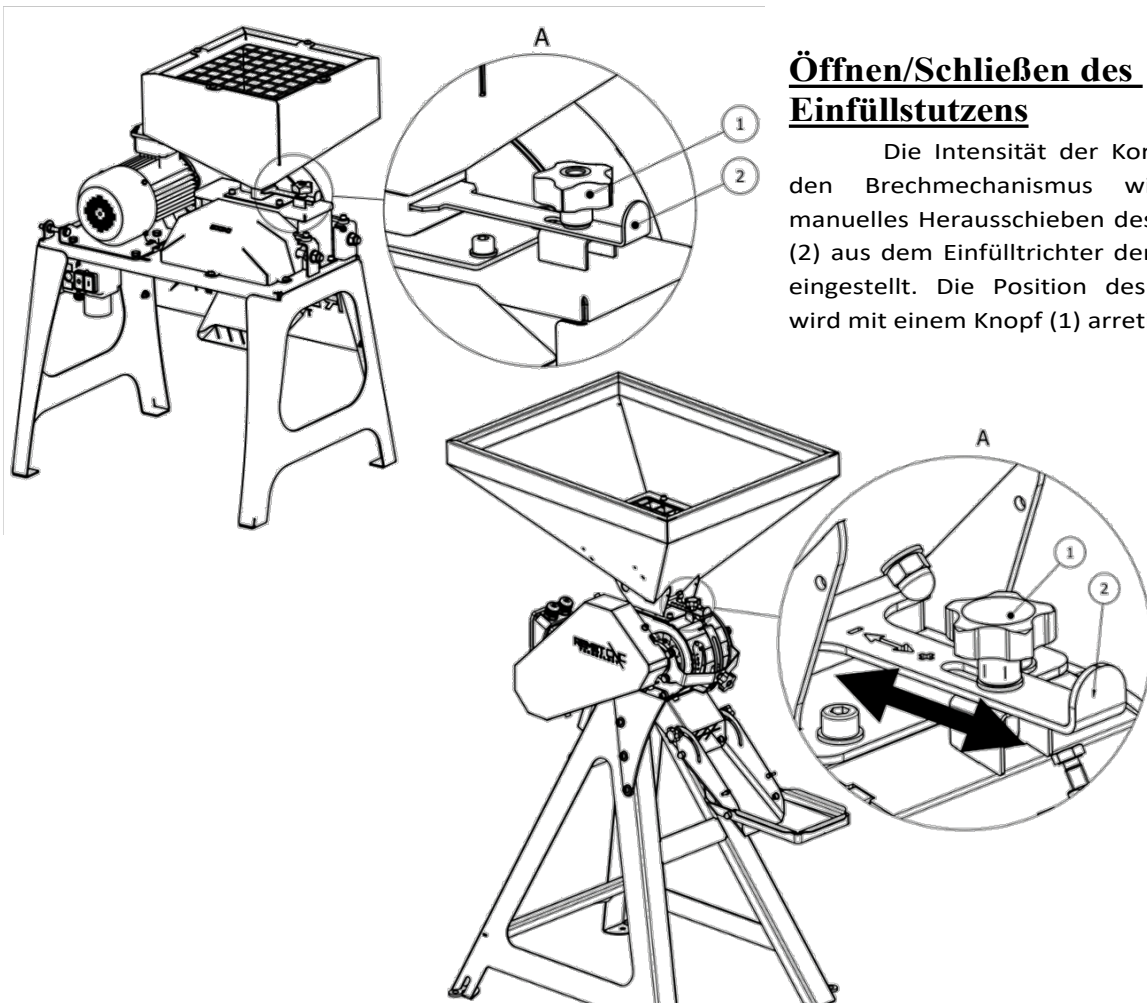
Bei der Entsorgung/Stilllegung der Maschine müssen die geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes zur Entsorgung und zum Recycling von stillgelegten Maschinen eingehalten werden.

Das Gerät und seine **Komponenten** dürfen **NICHT** mit dem Hausmüll entsorgt werden. Schützen Sie die Umwelt. Das Gerät und seine Komponenten sollten bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle entsorgt werden. Die Entsorgung ist kostenlos. Um Ihr Altgerät zurückzugeben, nutzen Sie die Rückgabe- und Sammelsysteme oder wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Ihr örtliches Geschäft, um Ratschläge zum umweltgerechten Recycling zu erhalten. Eine unsachgemäße Entsorgung kann gemäß den örtlichen Vorschriften mit Strafen geahndet werden.



## 8. BEDIENUNG UND TECHNISCHE KONTROLLE DES GERÄTS

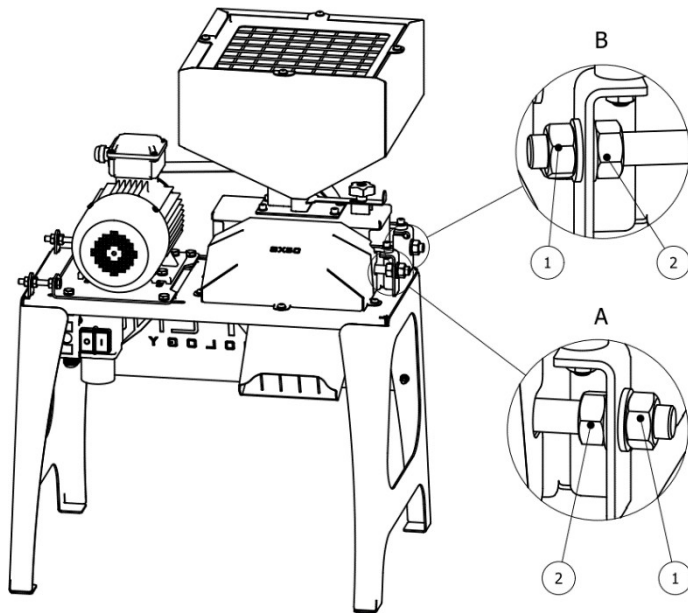
Beschreibung	Maßnahme	Führen Sie die jeweils zuerst auftretende Maßnahme durch:			
		Vor jedem Gebrauch	Alle 6 Monate	Was 8 Stunden	Was 20 Monate
Zustand der Sicherheitsvorrichtungen	Beurteilung des technischen Zustands der Abdeckungen, korrekte Montage; Vollständigkeit	X			
Einfülltrichter überprüfen	Eingabetrichter auf Fremdkörper überprüfen. Gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.	X			
Zustand der Stromkabel	Überprüfen Sie den Zustand des Verlängerungskabels, mit dem die Maschine betrieben wird, sowie des Kabels, das den Stecker mit dem Motor verbindet. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Kundendienst.	X			
Zustand der Riemen des Riemenantriebs	Überprüfen Sie die Keilriemen auf Vollständigkeit und Zustand. Ziehen Sie sie gegebenenfalls fest.		X		X
Festigkeit der Schraubverbindungen	Überprüfen Sie, ob die Schrauben fest sitzen, und ziehen Sie sie gegebenenfalls fest.	X			
Rollenschmierung (tT-43 oder Schmierfettkomplex 2)	Fetten Sie die Schmiernippel des Lagergehäuses. Anzahl der Schmierstellen: 4		X	X	



### Öffnen/Schließen des Einfüllstutzens

Die Intensität der Kornzufuhr in den Brechmechanismus wird durch manuelles Herausschieben des Schiebers (2) aus dem Einfülltrichter der Maschine eingestellt. Die Position des Schiebers wird mit einem Knopf (1) arretiert.

## Einstellung des Walzenspalt GX-50



Bevor Sie den Walzenspalt einstellen, sollten Sie:

- Schließen Sie die Trichteröffnung mit dem Schieber und arretieren Sie die Position des Schiebers mit dem Knopf.
- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Das Gerät muss stabil auf einer ebenen, rutschfesten Oberfläche stehen und vollständig zum Stillstand gekommen sein.

**HINWEIS: Nach dem Ausschalten des Geräts drehen sich die rotierenden Teile noch einige Zeit weiter.**

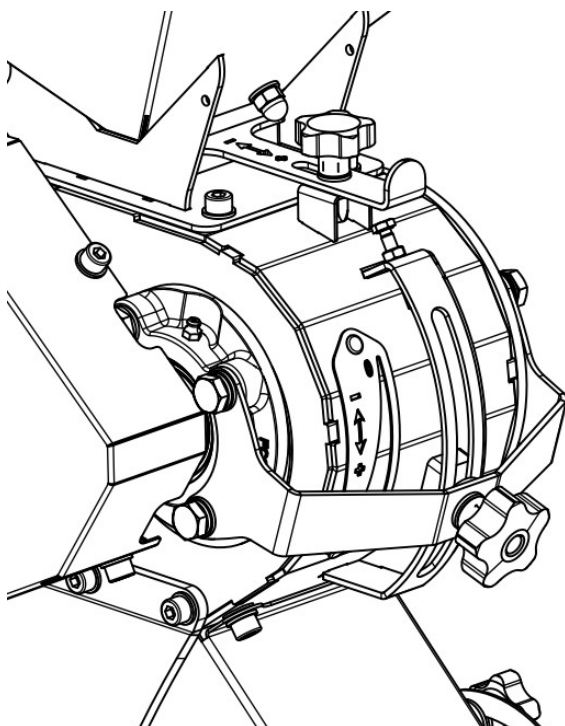
### **1. Vergrößern des Abstands zwischen den Walzen:**

- Lösen Sie die 2 Muttern (2), mit denen die Lagerbaugruppen befestigt sind.
- Drehen Sie die Muttern (1) auf beiden Seiten des Mechanismus gleichmäßig und schrittweise nach rechts (festziehen), bis der gewünschte Abstand erreicht ist.
- Befestigen Sie die Rollen mit den zuvor gelösten Muttern (2).

### **2. Verringern Sie den Abstand.**

- Lösen Sie die 2 Muttern (1), mit denen die Lagereinheiten befestigt sind.
- Drehen Sie die Muttern (2) auf beiden Seiten des Mechanismus gleichmäßig und schrittweise gegen den Uhrzeigersinn (lösen), bis der gewünschte Abstand erreicht ist.
- Befestigen Sie die Rollen mit den zuvor gelösten Muttern (1).

## GX-100 Rollenspaltverstellung

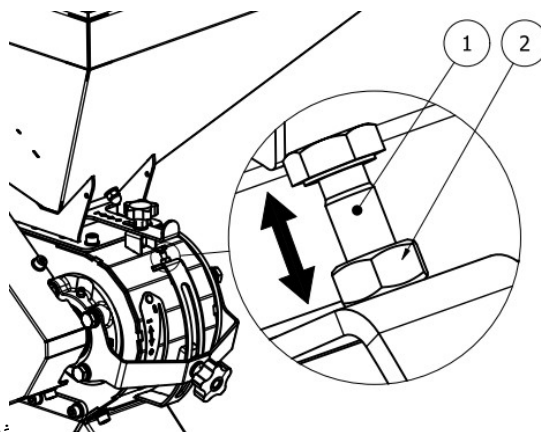


Die Einstellung des Walzenabstands beim GX-100 erfolgt durch Bewegen des Einstellhebels nach oben (um den Abstand zu verringern) oder nach unten (um den Abstand zu vergrößern). Die Hebelposition wird mit einem Knopf arretiert. Lösen Sie den Knopf, um den Abstand einzustellen. Mit dieser Einstellmethode können Sie den Walzenabstand schnell ändern und an das zu zerkleinernde Getreide anpassen, wodurch eine hervorragende Futterqualität gewährleistet wird.

## Einstellung des minimalen Walzenabstands GX-100

Die Einstellung sollte vorgenommen werden, wenn das Gerät metallische Geräusche erzeugt, wenn sich der Einstellhebel in der maximalen oberen Position befindet, oder wenn das verarbeitete Material nicht ausreichend zerkleinert wird.

**ACHTUNG!** Wenn in einer anderen Position des Einstellhebels laute metallische Geräusche zu hören sind, schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und überprüfen Sie es. Falls erforderlich, beheben Sie den Fehler oder wenden Sie sich an das REMET CNC Technology Service Center.



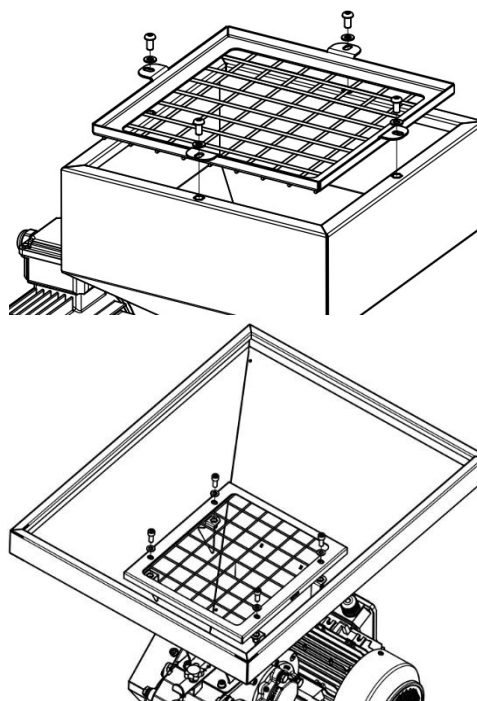
Die Einstellung des minimalen Walzenabstands sollte gemäß den folgenden Schritten durchgeführt werden:

1. Lösen Sie die Kontermutter (Pos. 2).
2. Um den Mindestabstand zwischen den Walzen zu verringern, lösen Sie die Einstellschraube (Pos. 1) leicht.  
Um den Mindestabstand zwischen den Walzen zu vergrößern, ziehen Sie die Einstellschraube (Pos. 1) leicht an. Richtig eingestellte Brechwalzen sollten keine metallischen Geräusche verursachen.
3. Sichern Sie die Einstellschraube nach der Einstellung mit der Kontermutter (Pos. 2).

## Öffnen des Einfülltrichters

Um das Innere des Brechertrichters zu überprüfen und Schmutz, Verstopfungen oder unerwünschte Gegenstände zu entfernen:

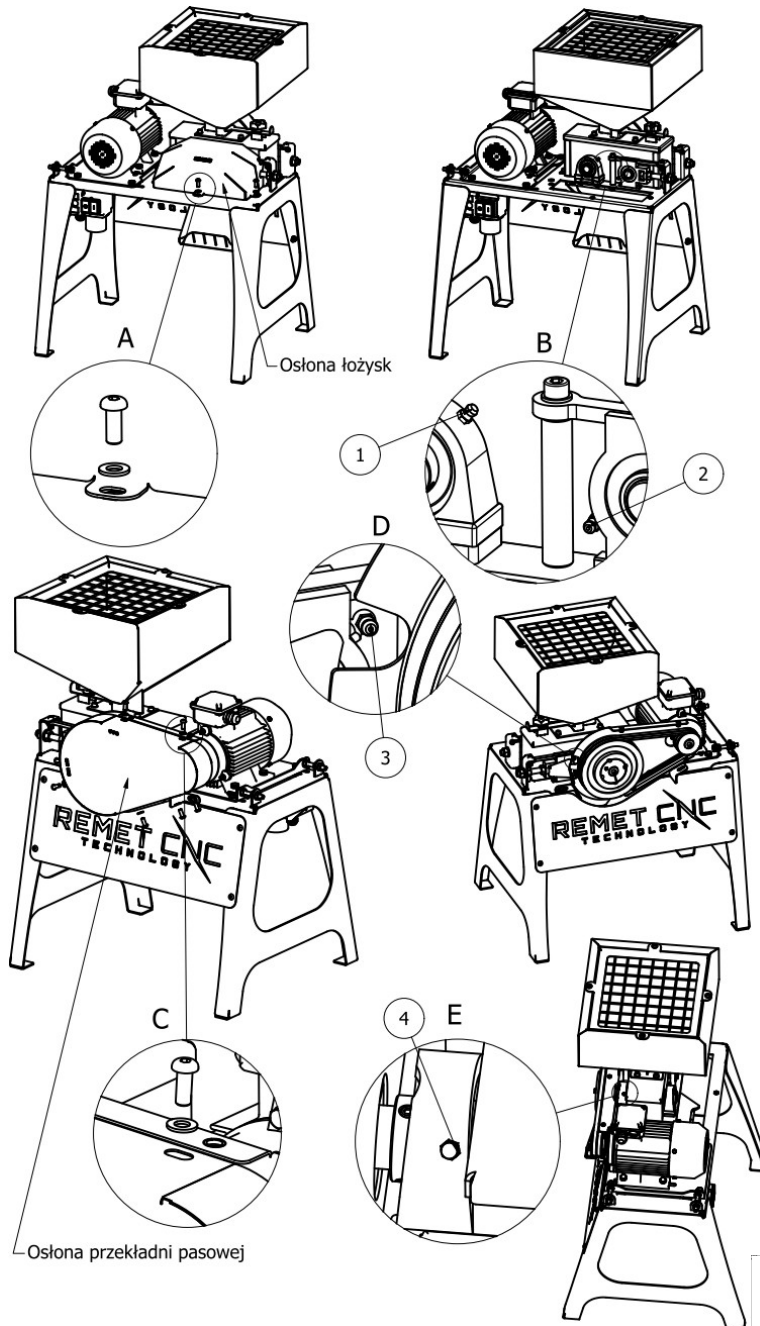
- Schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es von der Stromversorgung und warten Sie, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist. HINWEIS: Die rotierenden Teile der Maschine bewegen sich nach dem Ausschalten noch einige Zeit weiter.
- Verschließen Sie den Einfülltrichter, indem Sie das Absperrventil schließen und in seiner Position arretieren.
- Lösen Sie die 4 M8-Schrauben und achten Sie darauf, dass weder die Schrauben noch die Unterlegscheiben in den Einfülltrichter fallen.
- Klappen Sie das Sicherheitsgitter zurück und überprüfen Sie das Innere des Trichters der Maschine sorgfältig.
- Schließen Sie nach Abschluss der Wartungsarbeiten das Sicherheitsgitter und befestigen Sie es mit den zuvor entfernten Schrauben.



### **ACHTUNG!**

Halten Sie vor, während und nach der Arbeit mit der Maschine Ihre Hände und Kleidung vom Einfülltrichter der Maschine fern.  
Das Schutzgitter am Trichter darf nur bei Bedarf geöffnet werden. Die Maschine muss dann vom Stromnetz getrennt werden.

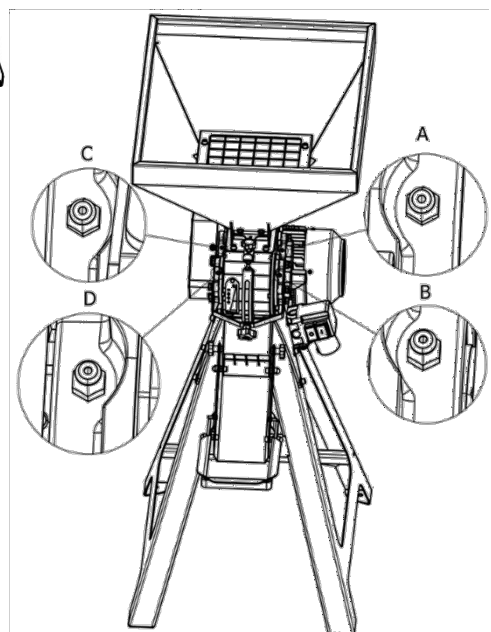
## GX-50 Schmierstellen



## GX-100 Schmierstellen

Schmieren Sie jedes Mal vor Arbeitsbeginn oder alle 8 Stunden.

**Empfohlenes Fett von : SCHMIER EN COM-  
PLEX 2 oder ŁT-43**



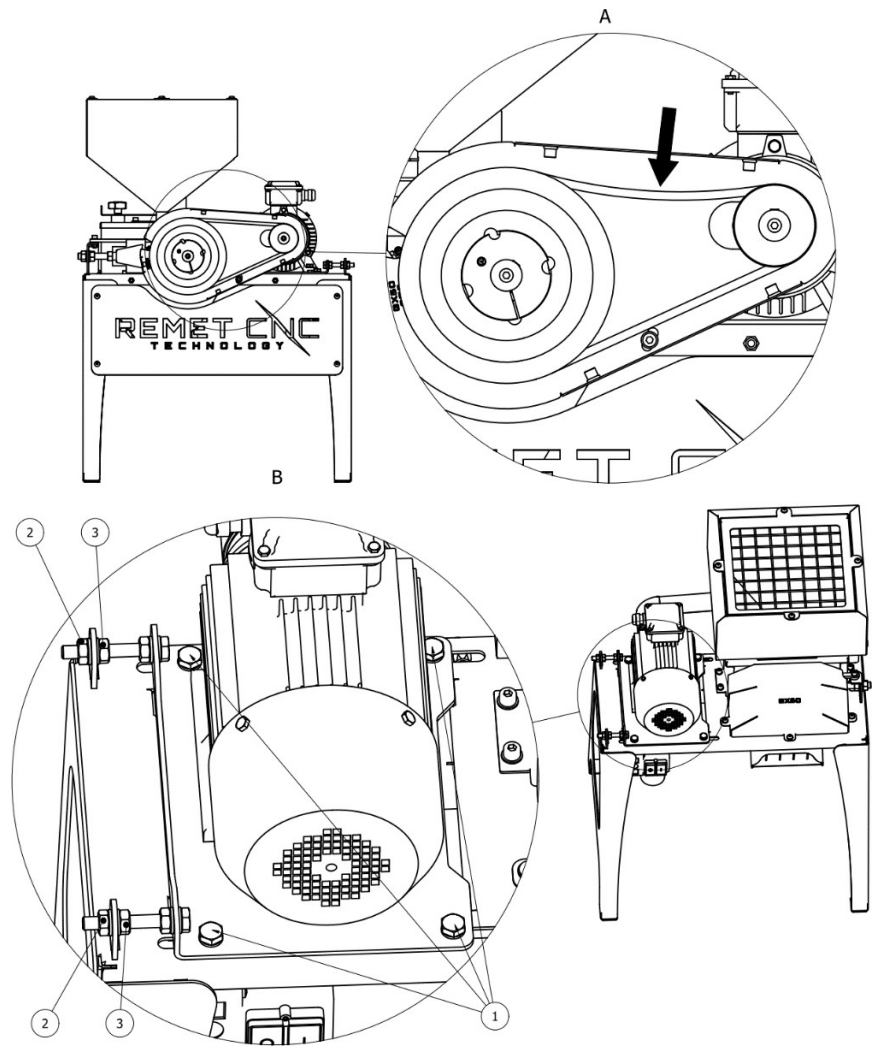
## GX-50 Riemenantrieb Betrieb

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Riemenantriebs. Wenn die Riemen zu locker sind, spannen Sie sie gemäß den folgenden Richtlinien:

1. Schrauben Sie die äußere Abdeckung des Riemenantriebs ab und überprüfen Sie die Riemenspannung.
2. Lösen Sie die 4 Schrauben (1)

**Das Spannen/Lösen der Keilriemen erfolgt durch Bewegen/Verschieben des Blechs mit dem Motor in Richtung des Arbeitsmechanismus der Maschine bzw. von diesem weg.**

- Spannen: Lösen Sie die beiden Muttern (3) und ziehen Sie beide Muttern (2) gleichmäßig und schrittweise an.
- Lösen: Lösen Sie die beiden Muttern (2) und schrauben Sie die beiden Muttern (3) gleichmäßig ab.



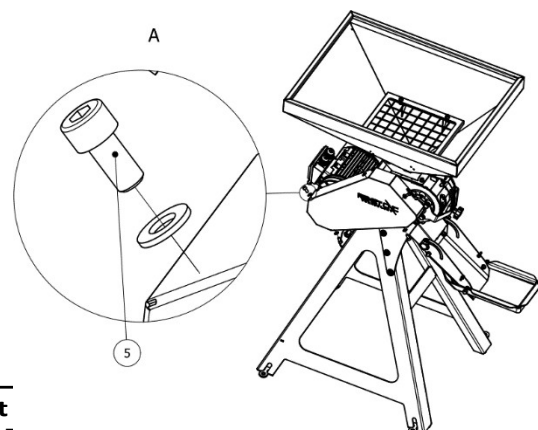
**Hinweis: Beim Spannen/Lösen/Ersetzen von Riemen ist darauf zu achten, dass der Motor gleichmäßig entlang des Rahmens positioniert ist. Der Motor darf nicht schräg zum Geräterahmen und zu den Riemen stehen.**

3. Korrekt gespannter Riemen sollten sich bei einem Druck von 50 N um 5 mm durchbiegen (Durchbiegung eines Riemens).
4. Ziehen Sie die zuvor gelösten Muttern wieder fest.
5. Ziehen Sie die 4 Schrauben fest, mit denen die Motorplatte am Rahmen befestigt ist (1).
6. Schrauben Sie die entfernte Riemenantriebsabdeckung wieder an.

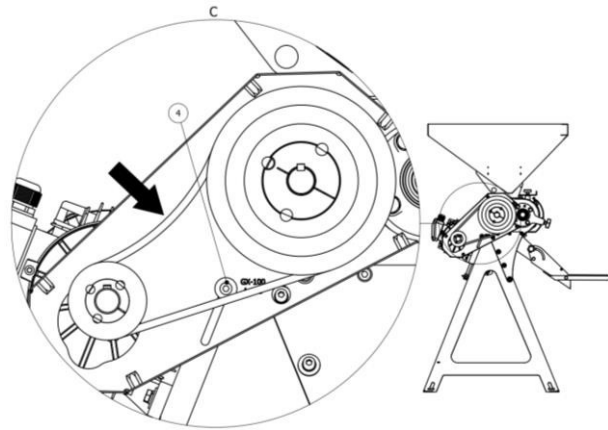
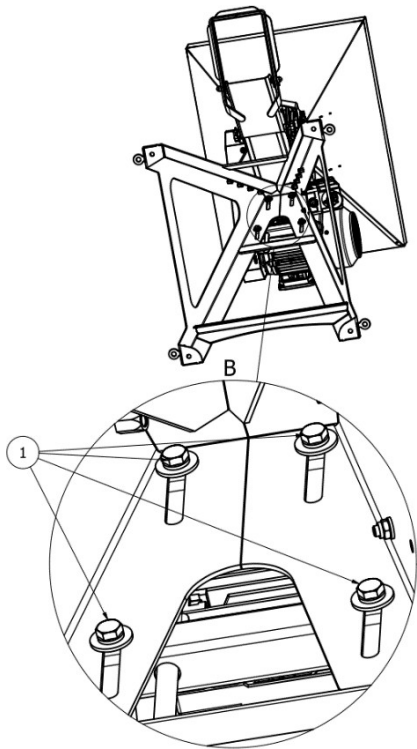
## GX-100 Riemenantrieb Betrieb

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Riemenantriebs. Wenn die Riemen zu locker sind, spannen Sie sie gemäß den folgenden Richtlinien:

1. Schrauben Sie die äußere Riemenantriebsabdeckung mit den 5 M8-Schrauben (5) ab und überprüfen Sie die Riemenspannung. (Detail A)



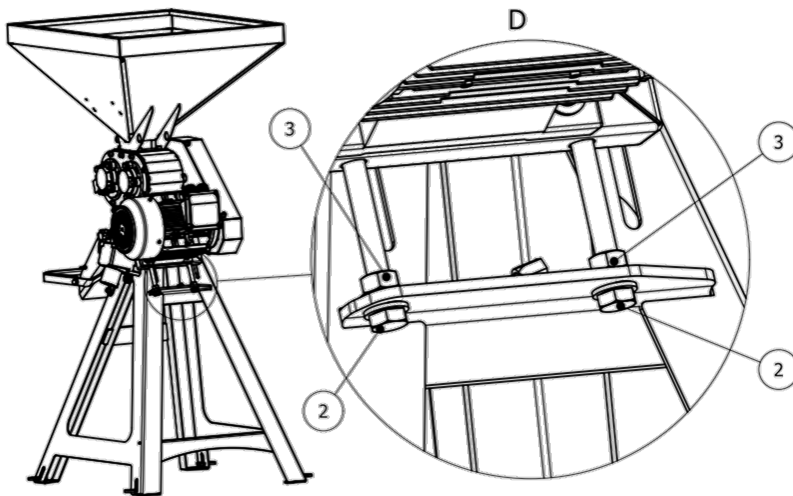
2. Lösen Sie die 4 Schrauben (1), mit denen der Motor befestigt ist, und die Schraube, mit der die Abdeckung (4) befestigt ist.



**Das Spannen/Lösen der Keilriemen erfolgt durch Bewegen/Verschieben des Blechs mit dem Motor in Richtung/weg vom Arbeitsmechanismus der Maschine.**

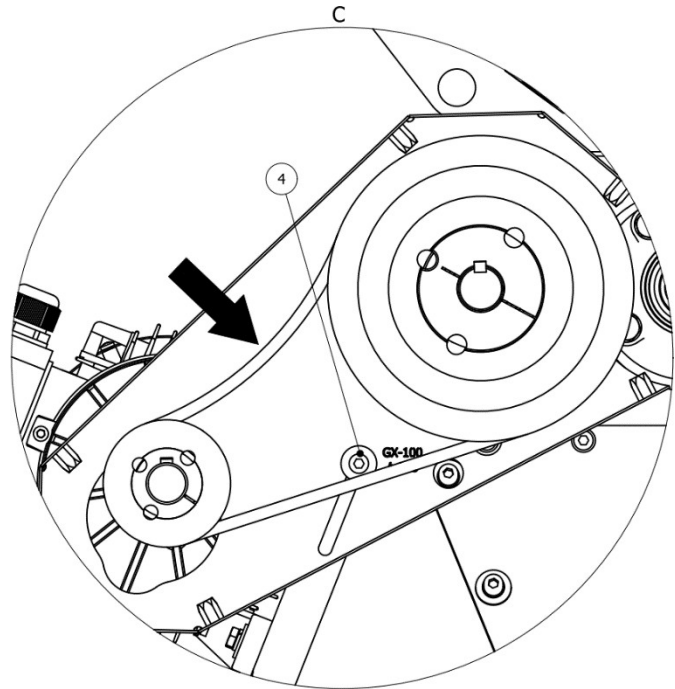
Um die Riemen zu spannen, lösen Sie die beiden Muttern (3) und ziehen Sie dann beide M12 gleichmäßig und schrittweise fest (zum Lösen herausdrehen).

Schrauben (2).



**Hinweis: Achten Sie beim Spannen/Lösen/Ersetzen der Riemen darauf, dass der Motor gleichmäßig entlang des Rahmens positioniert ist. Der Motor darf nicht gegenüber dem Geräterahmen und den Riemen verdreht werden.**

3. Korrekt gespannte Riemen sollten sich bei einem Druck von 50 N um 5 mm durchbiegen (Durchbiegung eines Riemens).
4. Ziehen Sie die zuvor gelösten Spannschraubenmuttern wieder fest.
5. Ziehen Sie die 4 Schrauben fest, mit denen die Motorplatte am Rahmen (1) befestigt ist, und ziehen Sie die Schraube fest, mit der die Abdeckung (4) befestigt ist.
6. Schrauben Sie die entfernte Riemenantriebsabdeckung wieder an.



## 9. LÖSUNGEN ZU BEISPIELPROBLEMEN

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Elektromotor reagiert nicht	Elektrischer Stecker falsch angeschlossen oder beschädigt.	Überprüfen Sie den technischen Zustand des Steckers und dessen Anschluss.
	Elektrisches Kabel ist gebrochen oder beschädigt	Trennen Sie das Kabel vom Stromnetz und überprüfen Sie seinen Zustand.
	Motor überhitzt	Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. Lüften Sie den Raum, um eine bessere Luftzirkulation zu gewährleisten. Überprüfen Sie das Gerät auf mögliche Kühlungs-/Motorprobleme. Überprüfen Sie, ob die Quetschwalzen blockiert sind.
Zu starke Vibrationen während des Betriebs	Beschädigte Quetschwalze.	Überprüfen Sie die Walzen, ersetzen Sie sie gegebenenfalls oder lassen Sie sie in einer Servicestelle austauschen.
	Beschädigte Mechaniklager.	Überprüfen Sie den Zustand der Lager und ersetzen Sie sie gegebenenfalls oder lassen Sie sie in einem Servicecenter ersetzen.
	Beschädigte Riemenscheibe.	Überprüfen Sie den Zustand der Riemenscheiben und ersetzen Sie sie gegebenenfalls oder lassen Sie sie in einer Werkstatt ersetzen.
	Das Gerät steht schief	Das Gerät sollte auf einer ebenen, harten Oberfläche, z. B. einem Betonboden, aufgestellt werden. Kleine Unebenheiten können ausgeglichen werden, indem ein Stück Hartgummi unter den entsprechenden Rahmenfuß gelegt wird.
Erwärmung der Lager.	Festgefressene Lager.	Überprüfen Sie die Lager und ersetzen Sie sie gegebenenfalls oder lassen Sie sie von einem Servicecenter ersetzen.
	Zu wenig Schmiermittel.	Schmieren Sie die Lager.
	Beschädigtes Lager.	Überprüfen Sie die Lager und ersetzen Sie sie gegebenenfalls oder lassen Sie sie von einem Servicecenter ersetzen.
Geräusche, Quietschen aus dem Bereich des Riemenantriebs	Falsche Keilriemenspannung	Überprüfen Sie die Riemenspannung oder ersetzen Sie die Riemen gegebenenfalls.
Rollen bleiben während des Betriebs stehen.	Rutschen der Riemenantriebsriemen.	Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie Schmutz vom Rotor, überprüfen Sie den Zustand und die Spannung der Riemen oder ersetzen Sie verschlissene Riemen.
Metallische Geräusche sind zu hören.	Lose Schrauben.	Schalten Sie den Antrieb aus, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist, und überprüfen Sie nach dem Trennen des Antriebs, ob alle Schrauben fest sitzen.
	Schlecht sitzende Elemente.	Schalten Sie den Antrieb aus, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist, und überprüfen Sie ihn.
Aus dem Bereich um den Brechmechanismus sind laute metallische Geräusche zu hören.	Beschädigte oder zu fest eingestellte Brechwalzen	Stoppen Sie die Materialzufuhr in den Mechanismus mit Hilfe des Trichterschiebers. Spreizen Sie die Walzen auseinander. Wenn das Geräusch weiterhin auftritt, schließen Sie den Trichterschieber, schalten Sie den Antrieb aus und überprüfen Sie ihn. Passen Sie gegebenenfalls den Mindestwalzenabstand an.
		Schalten Sie den Antrieb aus und überprüfen Sie die Maschine, nachdem sie vollständig zum Stillstand gekommen ist. Lassen Sie sie gegebenenfalls

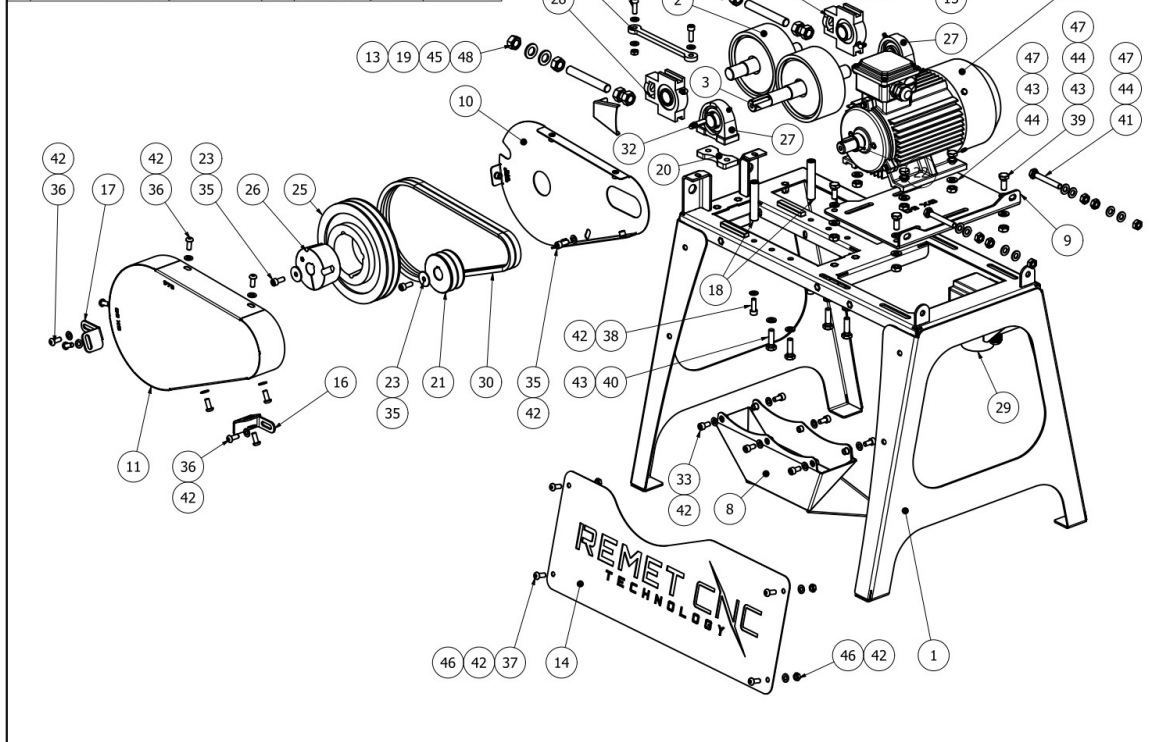
Tabelle 5. Beispiele für Fehler, deren Ursachen und Reparaturmethoden.

# 10. ERSATZTEILKATALOG

Ersatzteile können direkt beim Hersteller bestellt werden. Geben Sie bei der Bestellung bitte die Seriennummer des Geräts und die Teilenummer an.

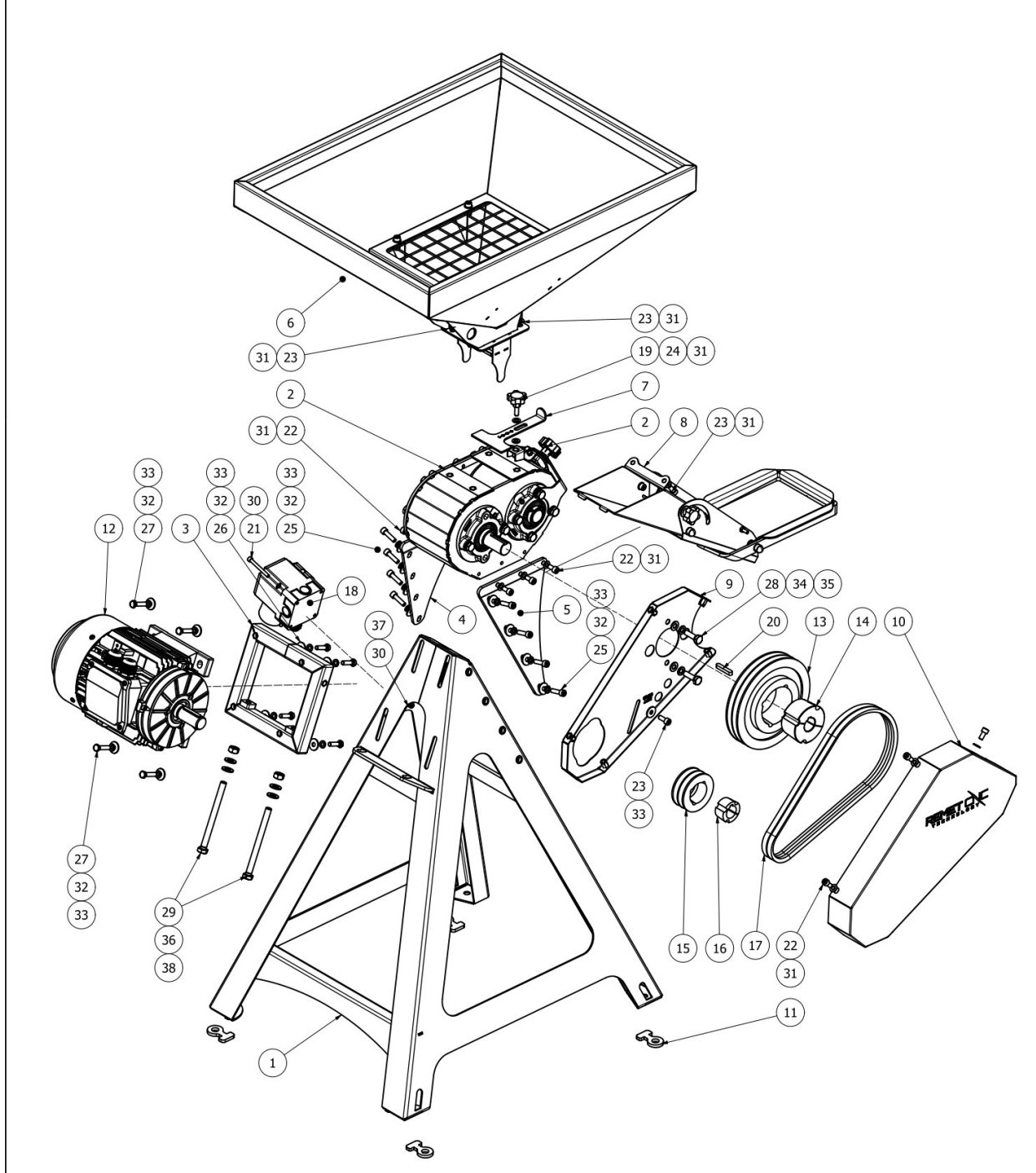
## GX-50

48	Nakrętka M16 - 8	8		DIN 934
47	Nakrętka M10 - 8	14		DIN 934
46	Nakrętka M8 - 8	6		DIN 934
45	Podkładka płaska 16	4		DIN 125
44	Podkładka płaska 10	16		DIN 125
43	Podkładka spr. 10	13		DIN 127
42	Podkładka płaska 8	44		DIN 125
41	Śruba M10x75 - 8.8	2		DIN 933
40	Śruba M10x35 - 8.8	8		DIN 933
39	Śruba M10x25 - 8.8	4		DIN 933
38	Śruba M8x25 - 8.8	6		DIN 912
37	Śruba z łbem półkolistym M8 x 20	4		ISO 7380-1
36	Śruba M8 x 20 - 10.9	12		ISO 7380-1
35	Śruba M8x20 - 8.8	11		DIN 912
34	Śruba M8 x 16 - 10.9	4		ISO 7380-1
33	Śruba M8x16 - 8.8	6		DIN 912
32	Wpust A 8 x 7 x 40	1		DIN 6885-1
31	Pokrętło plastikowe M10x20	1		
30	Pas klinowy A13x975	2		
29	Wyłącznik KOA2Y	1		
28	Zespół łożyskowy UCT 205	2		
27	Zespół łożyskowy UCPA 205	2		
26	Taper Lock 2517-24	1		
25	Koło pasowe SPA 200x2 - 2517	1		
24	Silnik elektryczny 1-fazowy 1420RPM 1,5kW 90L B3	1		
23	Podkładka blokująca na silnik	2	GX50-02-0000-02	
22	Tulejka na silnik	1	GX50	
21	Koło pasowe stalowe A79x2 - GX50	1	KPS.79.2P13-24	
20	Dystans pod łożysko	2	GX50-02-0000-01	
19	Szpilka napinacza	2		
18	Pręt napinania	2	GX50-01-0000-11	
17	Mocowanie osłony 2	1	GX50-01-0000-07	
16	Mocowanie osłony 1	1	GX50-01-0000-06	
15	Płaskownik 2	2	GX50-01-0000-10	
14	Oslona logo	1	GX50-05-0000-06	
13	Oslona łożyska	1	GX50-05-0000-07	
12	Oslona łożysk	1	GX50-05-0000-05	
11	Oslona napędu GX50	1	GX50-05-0000	
10	Oslona pasekóv tył	1	GX50-05-0000-01	
9	Błacha pod silnik	1	GX50-01-0000-02	
8	Wylot	1	GX50-04-0000-00	
7	Siatka bezpieczeństwa	1	GX50-03-0000-00.2	
6	Rączka blokady	1	GX50-03-0000-11	
5	Wlot	1	GX50-03-0000-00	
4	Skrzynia	1	GX50-03-0000-00.1	
3	Wał czynny	1	GX50-02-2000	
2	Wał bierny	1	GX50-02-1000	
1	Rama GX50	1	GX50-01-0000	
lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma



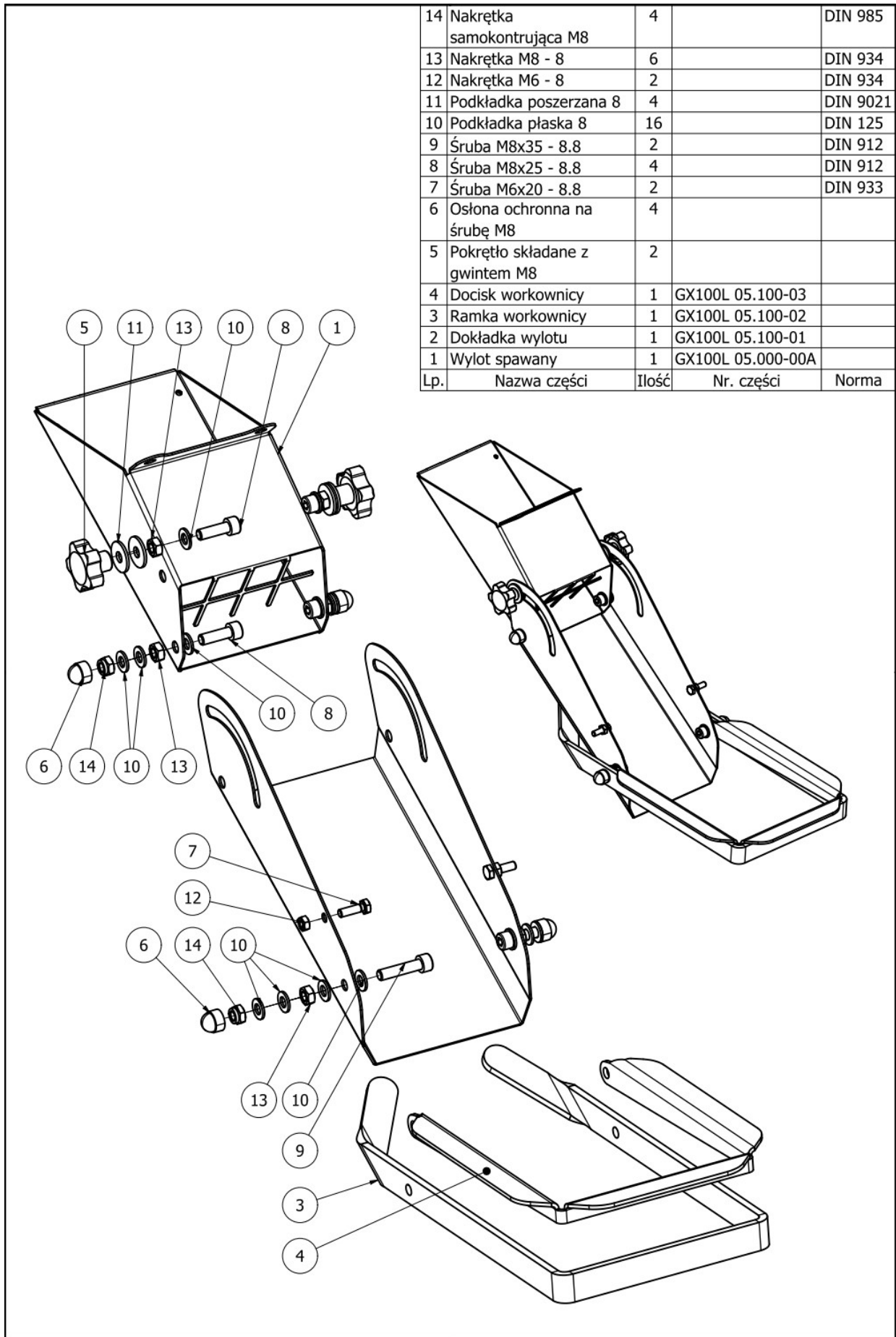
**GX-100**

38	Nakrętka M12 - 8	2		DIN 934	19	Pokrętło M8	1		
37	Nakrętka samokontrolująca M6	2		DIN 985	18	Wyłącznik KOA1Y	1		
36	Podkładka płaska 12	4		DIN 125	17	Pas A13 x 975	2		
35	Podkładka płaska 10	2		DIN 125	16	TL1210-28	1		
34	Podkładka spr. 10	2		DIN 127	15	SPA80x2 TL1210	1		
33	Podkładka poszerzana 8	17		DIN 9021	14	TL2517x30	1		
32	Podkładka spr. 8	16		DIN 127	13	SPA200x2 TL2517	1		
31	Podkładka płaska 8	19		DIN 125	12	Silnik 3kW 100 1500rpm B3	1		
30	Podkładka płaska 6	4		DIN 125	11	Kotwa	4	GX100L 01.100-03	
29	Śruba M12x150 - 8.8	2		DIN 933	10	Oslona przednia pasów	1	GX100L 04.000-03	
28	Śruba M10x35 - 8.8	2		DIN 933	9	Oslona pasów tył	1	GX100L 04.000-02	
27	Śruba M8x35 - 8.8	4		DIN 933	8	Wylot złożony	1	GX100L 05.000-00B	
26	Śruba M8x30 - 8.8	4		DIN 933	7	Zasuwa	1	GX100L 03.200-01	
25	Śruba M8x30 - 8.8	8		DIN 912	6	Lej zasypowy złożony	1	GX100L 03.000-00B	
24	Śruba M8x25 - 8.8	1		DIN 933	5	Mocowanie korpusu lustro	1	GX100L 01.100-02	
23	Śruba M8x20 - 8.8	7		DIN 912	4	Mocowanie korpusu	1	GX100L 01.100-01	
22	Śruba M8x16 - 8.8	11		DIN 912	3	Profil napinacza spawanie	1	GX100L 01.200-00	
21	Śruba M6x55 - 8.8	2		DIN 912	2	Mechanizm złożenie	1	GX100L 02.000-00	
20	Wpust A 8 x 7 x 45	1		DIN 6885-1	1	Rama	1	GX100L 01.000-00	
Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma	Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma



28	Nakrętka M6 - 8	1		DIN 934	20	Śruba M10x35 - 8.8	6		DIN 933
27	Podkładka poszerzana 10	1		DIN 9021	19	Śruba M8x16 - 8.8	6		DIN 912
26	Podkładka spr. 10	12		DIN 127	18	Śruba M8x16 - 10.9	4		DIN 7991
25	Podkładka płaska 10	15		DIN 125	17	Śruba M6x40 - 8.8	1		DIN 933
24	Podkładka spr. 8	6		DIN 127	16	Śruba M6x16 - 10.9	4		DIN 7991
23	Podkładka płaska 8	6		DIN 125	15	Nit Al/St A4,8x16	2		DIN 7337
22	Śruba M10x45 - 8.8	5		DIN 933	14	Pokrętko M10	1		
21	Śruba M10x40 - 8.8	3		DIN 933	13	UCFC_206	4		
Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma	12	Oslona łożyska	2	GX100L 04.000-01	
					11	Wał bierny	1	GX100L 02.100-00	
					10	Wał czynny	1	GX100L 02.200-00	
					9	Skala	1	GX100L 02.000-08	
					8	Kamień regulacyjny	1	GX100L 02.000-07	
					7	Dźwignia regulacyjna	1	GX100L 02.000-06	
					6	Kryza mimośrodowa zewnętrzna	2	GX100L 02.000-05	
					5	Kryza mimośrodowa wewnętrzna	2	GX100L 02.000-04	
					4	Podkładka mimośrodowa dystansowa	2	GX100L 02.000-03	
					3	Tuleja mimośrodowa	2	GX100L 02.000-02	
					2	Pokrywa mechanizmu	1	GX100L 02.000-01	
					1	Korpus mechanizmu spawany	1	GX100L 02.300-00	
Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma					

7	Nakrętka kołpakowa M8	2		DIN 1587
6	Podkładka płaska 8	6		DIN 125
5	Śruba M8x20 - 8.8	6		DIN 912
4	Podkładka ustalająca 7	4		AN 82
3	Magnes neodymowy	2	GX200-04-2003	
2	Siatka bezpieczeństwa	1	GX100L 03.100-00	
1	Lej zasypowy spawanie	1	GX100L 03.000-00A	
Lp.	Nazwa części	Ilość	Nr. części	Norma



## 11. GARANTIEKARTE (AUF DER GRUNDLAGE DES KAUFBELEGS)

Gerätesymbol:.....  
 Seriennummer:.....  
 Herstellungsdatum: 202....  
 Verkaufsdatum:.....  
 Unterschrift des  
 Verkäufers:.....

\_\_\_\_\_

Stempel

### Garantie/Herstellergarantie:

1. Für dieses Gerät gilt eine Garantie von 24 oder 12 Monaten.
  - 24-monatige Garantie (für Privatpersonen, die das Gerät ausschließlich für private Zwecke nutzen)
  - 12 Monate Garantie (gewerbliche Nutzung – Verwendung für industrielle Zwecke)
2. Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum durch den ersten Endverbraucher.
3. Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Handhabung verursacht wurden, sowie folgende Teile sind von der Garantie ausgeschlossen:
  - Quetschwalzen.
  - Keilriemen,
  - Lagereinheiten, Lager.
4. Die Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Gewährleistungsrechte ist die Befolgung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Geräts hinsichtlich Betrieb, Anbau an einen Traktor, Inspektion, Reinigung, Wartung, Lagerung und Transport des Geräts.
5. Schäden, die durch Material- oder Herstellungsfehler verursacht wurden, werden kostenlos repariert, entweder durch Bereitstellung eines neuen Geräts oder durch Reparatur. Um Anspruch auf Garantieleistungen zu haben, muss das komplette Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg an das Servicecenter in unserer Zentrale zurückgeschickt werden.
6. Der Garantiegeber verpflichtet sich, das Gerät innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Lieferung des Geräts an den Garantiegeber und ordnungsgemäßer Einreichung eines Garantieanspruchs zeitnah zu reparieren.
7. Garantiereparaturen haben keinen Einfluss auf die Garantiezeit.
8. Die Garantie deckt keine Gewinnausfälle aufgrund geringer oder ausbleibender Produktion aufgrund von Maschinenausfällen oder Verzögerungen bei der Lieferung von Ersatzteilen sowie Schäden Dritter, die aus diesen Gründen entstehen. Die Garantie deckt keine Kosten im Zusammenhang mit der Anmietung einer Ersatzmaschine.
9. Die Garantie deckt keine Unfallschäden und daraus resultierende Schäden ab.
10. Die Garantie deckt keine Folgen ab, die sich aus dem Verlust der Nutzungsmöglichkeit einer Maschine ergeben, die während einer Störung oder einer Reparatur nicht in Betrieb ist (Zeitverlust, Geldverlust, Gewinnausfall usw.).
11. Pflichten des Eigentümers/Nutzers der Maschine:
  - Der Eigentümer der Maschine ist dafür verantwortlich, dass sie gemäß den Grundsätzen und Empfehlungen in der vom Hersteller bereitgestellten Bedienungsanleitung verwendet wird.
  - Ein Eigentümerwechsel der Maschine während der Garantiezeit muss dem Hersteller gemeldet werden – andernfalls erlischt die Garantie.
  - Die Maschine darf nur von einem Bediener betrieben werden, der mit der Bedienungsanleitung vertraut ist.
12. Maschinenstörungen sind unverzüglich nach ihrem Auftreten an folgende E-Mail-Adresse zu melden: ser-wis@remetcnc.com
13. Pflichten des Garantiegebers:
  - Der Hersteller ist für die Durchführung von Garantie- und Nachgarantieleistungen verantwortlich. Jeder Mangel, der unter die oben genannte Garantie fällt, wird so schnell wie möglich (max. 30 Werktage nach Eingang einer schriftlichen Mängelanzeige) unter Verwendung von Originalteilen und gemäß der vom Hersteller angegebenen Reparaturtechnik behoben.
  - Wenn Ersatzteile aus dem Ausland importiert werden müssen oder andere bereits begonnene Serviceaufträge abgeschlossen werden müssen, kann sich der Reparaturtermin verschieben.
14. Garantiereparaturen umfassen keine Ausfälle und Schäden, die verursacht wurden durch:
  - Verwendung des Geräts entgegen der Bedienungsanleitung und dem Verwendungszweck,
  - zufällige oder andere Ereignisse, für die der Bürge nicht verantwortlich ist.
15. Der Garant ist nicht zur Erfüllung der Garantie verpflichtet, wenn festgestellt wird, dass:
  - Änderungen vorgenommen wurden,
  - Änderungen am Design vorgenommen wurden,
  - bei unregelmäßiger oder fehlender Schmierung,
  - Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen,
  - Fehlen erforderlicher Angaben und Aufzeichnungen oder deren Änderung in der Garantiekarte,
  - Verwendung des Brechers entgegen der Betriebsanleitung und dem Verwendungszweck.
16. Reparaturen, die nicht unter die Garantie fallen, können gegen eine Gebühr an unser Servicecenter geschickt werden. Es werden nur Geräte zur Reparatur angenommen, die ordnungsgemäß verpackt sind und deren Versandkosten im Voraus bezahlt wurden.
17. Wenn Sie eine Garantiereparatur beantragen möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Dort erhalten Sie weitere Informationen zu Ihrem Garantieanspruch.
18. Die Entsorgung des Geräts erfolgt kostenlos.

# 12. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



REMET CNC Technology  
M&P Piekut Sp.k.  
www.remetcnc.com

Łowisko, 9.01.2024

## DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesienia oznaczenia CE – 24

numer deklaracji: **03/GN/2024**

1. Nazwa urządzenia:

rodzaj: Zgniatacz ziarna  
model: **GX-50, GX-100**

2. Producent:

**REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.**  
**Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA**

3. Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta.

4. Przedmiot deklaracji to maszyna do zgniatacia/miażdżenia ziarna wszystkich rodzajów zbóż i roślin strączkowych.

5. Wymieniony powyżej przedmiot niniejszej deklaracji jest zgodny z odpowiednimi wymaganiami unijnego prawodawstwa harmonizacyjnego

2006/42/WE	DYREKTYWA 2006/42/WE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY z dnia 17 maja 2006 r. w sprawie maszyn, zmieniająca dyrektywę 95/16/WE
2014/30/UE	DYREKTYWA PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY 2014/30/UE z dnia 26 lutego 2014 r. w sprawie harmonizacji ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do kompatybilności elektromagnetycznej, zastępuje dyrektywę 2004/108/WE
2014/35/UE	DYREKTYWA PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY 2014/35/UE z dnia 26 lutego 2014 r. w sprawie harmonizacji ustawodawstw państw członkowskich odnoszących się do udostępniania na rynku sprzętu elektrycznego przewidzianego do stosowania w określonych granicach napięcia

6. Odniesienia do odniesionych norm zharmonizowanych oraz norm krajowych (lub ich fragmentów), które zastosowano, w stosunku do których deklarowana jest zgodność:

PN-EN 349+A1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
PN-EN ISO 13854:2020-01	Bezpieczeństwo maszyn – Minimalne odstępstwa zapobiegające zgnieceniu części ciała człowieka
EN 953:1997+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN 953+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN ISO 14120:2015	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
PN-EN ISO 14120:2016-03	Bezpieczeństwo maszyn – Osłony – Ogólne wymagania dotyczące projektowania i budowy osłon stałych i ruchomych
EN 614-1:2006+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
PN-EN 614+A1:2009	Bezpieczeństwo maszyn – Ergonomiczne zasady projektowania – Część 1: Terminologia i zasady ogólne
EN 614-2:2000+A1:2008	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
PN-EN 614-2+A1:2010	Ergonomiczne zasady projektowania – Część 2: Interakcje między projektowaniem maszyn a zadaniami roboczymi
EN ISO 13857:2010	Bezpieczeństwo maszyn. Odległości bezpieczeństwa uniemożliwiające sięgnięcie kończynami górnymi i dolnymi do stref niebezpiecznych.
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
PN-EN ISO 12100:2012	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
EN 60204-1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
EN 60204-1:2006+A1:2009+AC:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Wyposażenie elektryczne maszyn – Część 1: Wymagania ogólne
EN 61140:2005+A1:2006	Ochrona przed porażeniem prądem elektrycznym -- Wspólne aspekty instalacji i urządzeń
PN-EN 61140:2005+A1:2008	Ochrona przed porażeniem prądem elektrycznym -- Wspólne aspekty instalacji i urządzeń
PN-EN 61140:2016-07	Ochrona przed porażeniem prądem elektrycznym -- Wspólne aspekty instalacji i urządzeń
PN-EN 60529:2003	Stopień ochrony zapewnianej przez obudowy (Kod IP)

7. Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:

Krzysztof Piekut  
REMET CNC Technology M&P Piekut Sp.k.  
Łowisko 320A, 36-053 Kamień, POLSKA

8. Niniejsza deklaracja zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem **CE**.

Deklaracja wystawiona w oparciu o przeprowadzony proces oceny zgodności. Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyny w stanie, w jakim została wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

W imieniu producenta podpisał:  
Łowisko, 9 stycznia 2024  
(miejsce i data wystawienia)

**Piekut Marek**  
  
KOMPLEMENTARIUSZ  
(podpis)

**Piekut Paweł Tadeusz**  
  
KOMPLEMENTARIUSZ  
(podpis)

REMET CNC Technology  
M&P Piekut Sp.k.  
Łowisko 320A, 36-053  
Kamień, POLSKA



tel. +48 17 583 63 87  
info@remetcnc.com  
www.remetcnc.com